

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 13.12.2011, 19.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 6/2011, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Es fehlt: keiner

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Herr Prang, Geschäftsführer der Stadtwerke Geesthacht GmbH, bis
TOP 4
Frau Wunderlich, Auszubildende vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schmid vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Bürgermeisterin Martina Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dassendorf um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 01. Dez. 2011 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Bürgerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Gemeindevertreter Claßen beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 „Änderung der Geschäftsordnung; Pflichten und Aufgaben des Protokollführers - Antrag der CDU-Fraktion -“ von der Tagesordnung zu nehmen.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Antrag zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, die Tagesordnung entsprechend dem Vorschlag des Gemeindevertreters Claßen zu ändern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011 - Nr. 5/2011
4. Vorstellung des Konzeptes zu einer Glasfaser-Versorgung der Dassendorfer Haushalte durch die Stadtwerke Geesthacht GmbH
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet: "Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel"
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
 - Satzungsbeschluss -
6. 23. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung, für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23
7. Investitionskosten für das Schulgebäude; Beteiligung aller Gemeinden des Schulverbandes
 - Antrag der CDU-Fraktion -
8. Mitwirkung der Personalvertretung bei der Einstellung des Gemeindearbeiters
 - Antrag der CDU-Fraktion -
9. Neuwahl aller Wahlstellen der Ausschüsse
 - Antrag der CDU-Fraktion -
10. Wahl der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse
11. Wahl der/des Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse
12. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse
13. Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters/der 2. stellv. Bürgermeisterin
14. Bericht der Bürgermeisterin

- 15. Anfragen und Mitteilungen
- 16. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 20. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011 - Nr. 5/2011

Bürgermeisterin Falkenberg weist darauf hin, dass zu TOP 15 „Zuschüsse zur Jugendarbeit“ wie folgt abgestimmt wurde: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen.

Gemeindevertreter Rüberg beantragt folgende Änderungen:

- Korrektur des Abstimmungsergebnisses zu TOP 7 „Ausbau der Breitbandversorgung“:
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung
- TOP 18 „Anfragen und Mitteilungen“, Nr. 7, Satz 2, soll wie folgt geändert werden: „Bürgermeisterin Falkenberg erklärt hierzu, dass eine Grundsatzdiskussion erfolgen soll, zu der vorab alle Fraktionen aufgerufen werden.“

Gemeindevertreterin Peters merkt an, dass unter TOP 17 „Bericht der Bürgermeisterin“ Nr. 24 die Daten von 2011 auf das Jahr 2012 geändert werden müssen.

Gemeindevertreter Röske bemängelt, dass er unter TOP 18 „Anfragen und Mitteilungen“, Nr. 2, nicht die Reinigung der Friedhofswege, sondern die der Friedhofstoiletten beanstandet hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011 mit den vorgenannten Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 4. Vorstellung des Konzeptes zu einer Glasfaser-Versorgung der Dassendorfer Haushalte durch die Stadtwerke Geesthacht GmbH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Prang als Sachverständiger anzuhören.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Herr Prang von den Stadtwerken Geesthacht GmbH stellt das Konzept zu einer Glasfaser-Versorgung (FTTH – Fibre to the Home) in den Haushalten der Gemeinden Dassendorf, Hohenhorn und Kröppelshagen-Fahrendorf vor.

Voraussetzung für die Umsetzung des Konzeptes wäre die Zusage von 50 % aller Haushalte in Form eines Vorvertrages bis Ende März/Anfang April 2012. Sollten diese 50 % nicht erreicht werden, so werden die Stadtwerke Geesthacht den Gemeinden kein Angebot unterbreiten.

Zwischen den folgenden Angeboten für schnelles Internet/Telefon-Flatrate/digitales TV, welches nur als komplettes Angebot erhältlich wäre, könnten die Haushalte dann wählen:

- RiO.tainment 50 mbit (garantiert)	=	54,90 Euro/Monat
- RiO.tainment 100 mbit (garantiert)	=	59,90 Euro/Monat

Für die Höhe der monatlichen Gebühren sei die Maximalkalkulation angewandt worden. Mit höheren Beiträgen sei nicht zu rechnen; eher wurde es zu einer Reduzierung der Gebühren kommen.

Bei dem Abschluss eines Vorvertrages bis Ende März/Anfang April 2012 sei der Anschluss kostenlos.

Bei dem Abschluss eines Vorvertrages während der Umsetzungsarbeiten würde eine Anschlussgebühr in Höhe von 290,00 Euro erhoben und nach Fertigstellung eine Anschlussgebühr in Höhe von 990,00 Euro.

Es wird angefragt, ob die Stadtwerke geplant haben, von Tür zu Tür zu gehen und das Angebot den Bürgern vorzustellen. Herr Prang erläutert, dass dies zunächst nicht geplant sei. In Absprache und mit dem Einverständnis der Gemeinden ist dies aber denkbar und umsetzbar.

Weiter wird angefragt, wie die Bürger mit ihren laufenden Verträgen umgehen könnten. Hierzu wird erläutert, dass das Verfahren „just in time“ angewandt werden soll. Das bedeutet, dass ein Vertrag mit den Stadtwerken Geesthacht erst nach Ablauf des bisherigen Vertrages in Kraft treten wird. Die Bürger würden vorerst lediglich einen Vorvertrag unterschreiben.

Hinsichtlich der Frage zur Preisgarantie teilt Herr Prang mit, dass die Laufzeit des Vertrages wohl auf 2 Jahre ausgelegt sein wird, und in dieser Zeit wird es keine Änderung geben.

Auf die Frage, ob auch für diese Maßnahme der Stadtwerke Geesthacht öffentliche Gelder in Form von Fördermitteln fließen werden, teilt Herr Prang mit, dass die Stadtwerke an einer öffentlich geförderten Maßnahme nicht interessiert wären. Die Stadtwerke würden die Versorgungseinrichtungen nur schaffen, wenn sich die wirtschaftlich auch vertreten ließe. Frau Falkenberg ergänzt, dass die Gemeinde 77.000,00 Euro für die Internetversorgung in den Haushalt 2012 gestellt habe.

Herr Prang teilt mit, dass am 07.02.2012 eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant sei.

Frau Falkenberg dankt Herrn Prang für seinen Bericht. Ein Beschluss der Gemeindevertretung ist nicht erforderlich.

- Die Sitzung wird von 19.48 bis 19.55 Uhr unterbrochen. -

Zu TOP 5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet: "Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel"
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen -
- Satzungsbeschluss -

Die CDU-Fraktion stellt folgende Beschluss-Anträge. Nach einer Begründung ergeht folgender

1. Beschluss (Antrag CDU):

Die Gemeindevertretung stellt fest, der Entwurf des B-Planes nach der Auslegung vom 14.09.2011 durch den Planungsausschuss ist weder geändert noch ergänzt worden. Der Abwägungsvorschlag zu 1, Tabelle vom 17.11.2011, bezieht sich auf eine Stellungnahme, der keine Planänderung zugrunde liegt. Sie wird aus formellen und sachlichen Gründen abgelehnt.

Die Zuständigkeit des Planungsausschusses und die Mitwirkungsrechte der Ausschussmitglieder wurden verletzt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	10	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

2. Beschluss (Antrag CDU):

Die Ergänzung der Planzeichnung durch die Stichstraße ist zu steichen. Die Abwägungen beziehen sich auf die Stellungnahmen von Ziff. 1 - 18.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	7	Ja-Stimmen
	10	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Bürgermeisterin stellt gemäß Vorlage folgenden Beschluss-Antrag:

3. Beschluss 193/2011:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet: „Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel“, eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet: „Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über den Bebauungsplan für den Teilbereich Sondergebiet Einzelhandel durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. 23. Änderung des Flächennutzungsplanes durch Berichtigung, für den Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23

Beschluss 197/2011:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Investitionskosten für das Schulgebäude; Beteiligung aller Gemeinden des Schulverbandes - Antrag der CDU-Fraktion -

Beschluss (Antrag CDU):

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, umgehend mit den Gemeinden über eine

Satzungsänderung zu verhandeln. Grundlage soll die ab 1.12.2012 geltende Änderung des Schulgesetzes (§ 111, Absatz 1 gemäß Gesetz- und Verordnungsblatt vom 3.2.2011) sein. Danach sind Investitionskosten entsprechend den steuerrechtlichen Vorschriften zur Abschreibung von gewerblich genutzten Gebäuden berücksichtigungsfähig.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
10	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 8. Mitwirkung der Personalvertretung bei der Einstellung des Gemeindearbeiters
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Gemeindevertreter Dr. Rüberg beklagt, dass bei der Einstellung des neuen Gemeindearbeiters der Personalrat nicht beteiligt worden sei.

Hierzu erläutert Bürgermeisterin Falkenberg den Verlauf: während des Einstellungsverfahrens habe es noch gar keinen Personalrat gegeben.

Weiter bemängelt Gemeindevertreter Dr. Rüberg, dass die Verwaltung ihm die Einsicht in den Vertrag verweigert. Frau Mirow erläutert, dass ein Arbeitsvertrag rechtlich Bestandteil der Personalakte sei, und diese unterliege besonderen Schutzvorschriften, die das Amt zu beachten habe.

**Zu TOP 9. Neuwahl aller Wahlstellen der Ausschüsse
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Gemeindevertreter Dr. Rüberg stellt einen Antrag auf Verhältniswahl. Die Fraktionen reichen ihre Listen-Wahlvorschläge ein. Alle sind mit „en-bloc-Abstimmung“ einverstanden.

Beschluss 199/2011:

Auf die Liste der SPD-Fraktion entfallen 10 Stimmen, auf die Liste der CDU-Fraktion entfallen 7 Stimmen.

Hieraus ergibt sich folgende Ausschussbesetzung:

a) Finanzausschuss (Mitglieder):

- | | | |
|----|----------------------|----------------------|
| 1. | Uwe Stegen | SPD |
| 2. | Ingo Claßen | SPD |
| 3. | Hauke Weber | GuD (Liste SPD) |
| 4. | Utz Seifert | CDU |
| 5. | Dr. Albrecht Sakmann | CDU |
| 6. | Ingrid Peters | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

b) Ausschuss für Bildung und Soziales (Mitglieder):

- | | | |
|----|-------------------------------|----------------------|
| 1. | Wilfried Falkenberg | SPD |
| 2. | Lennart Fey | SPD |
| 3. | Hauke Weber | GuD (Liste SPD) |
| 4. | Walter Peters (bgl. Mitglied) | CDU |
| 5. | Dietmar Röske | CDU |
| 6. | Utz Seifert | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

c) Bauausschuss (Mitglieder):

- | | | |
|----|----------------------------------|----------------------|
| 1. | Klaus-Peter Janßen (bgl. Mitgl.) | GuD (Liste SPD) |
| 2. | Uwe Stegen | SPD |
| 3. | Carsten Dassau | SPD |
| 4. | Peter Martens (bgl. Mitglied) | CDU |
| 5. | Dr. Helmut Rüberg | CDU |
| 6. | Prof. Dr. Hans Weinerth | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

d) Ausschuss für Umwelt und Sicherheit (Mitglieder):

- | | | |
|----|-------------------------------|----------------------|
| 1. | Dr. Klaus Janke | GuD (Liste SPD) |
| 2. | Walter Peters | SPD |
| 3. | Carsten Dassau | SPD |
| 4. | Walter Peters (bgl. Mitglied) | CDU |
| 5. | Dr. Albrecht Sakmann | CDU |
| 6. | Utz Seifert | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

e) Gewerbeförderungsausschuss (Mitglieder):

- | | | |
|----|-----------------------------|----------------------|
| 1. | Holger Rau (bgl. Mitglied) | SPD |
| 2. | Martina Falkenberg | SPD |
| 3. | Dr. Klaus Janke | GuD (Liste SPD) |
| 4. | Rolf Demme (bgl. Mitglied) | CDU |
| 5. | Prof. Dr. Hans Weinerth | CDU |
| 6. | Horst-Dieter Müller-Pinzler | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

f) Planungsausschuss (Mitglieder):

- | | | |
|----|----------------------------------|----------------------|
| 1. | Karl-Hans Straßburg | SPD |
| 2. | Klaus-Peter Janßen (bgl. Mitgl.) | GuD (Liste SPD) |
| 3. | Uwe Stegen | SPD |
| 4. | Dr. Helmut Rüberg | CDU |
| 5. | Horst-Dieter Müller-Pinzler | CDU |
| 6. | Prof. Dr. Hans Weinerth | CDU (§ 46 Abs. 1 GO) |

Zu TOP 10. Wahl der stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse

Gemeindevertreter Dr. Rüberg stellt einen Antrag auf „en-bloc-Abstimmung“.

Beschluss 200/2011:

a) Die Gemeindevertretung wählt für den **Finanzausschuss** folgende **Stellvertreter:**

SPD-Fraktion: 1. Wilfried Falkenberg, SPD
 2. Dr. Klaus Janke, GuD
 3. Martina Falkenberg, SPD

CDU-Fraktion: 1. Dr. Helmut Rüberg, CDU
 2. Horst-Dieter Müller-Pinzler, CDU
 3. Dietmar Röske, CDU

b) Die Gemeindevertretung wählt für den **Ausschuss für Bildung und Soziales** folgende **Stellvertreter:**

SPD-Fraktion: 1. Glenn Roß (bgl. Mitglied), SPD
 2. Ingo Claßen, SPD
 3. Dr. Klaus Janke, GuD

CDU-Fraktion: 4. Dr. Albrecht Sakmann, CDU
 5. Ingrid Peters, CDU
 6. Horst-Dieter Müller-Pinzler, CDU

c) Die Gemeindevertretung wählt für den **Bauausschuss** folgende **Stellvertreter:**

SPD-Fraktion: 1. Glenn Roß (bgl. Mitglied), SPD
 2. Dr. Klaus Janke, GuD
 3. Hauke Weber, GuD

CDU-Fraktion: 1. Ingrid Peters, CDU
 2. Dr. Albrecht Sakmann, CDU
 3. Horst-Dieter Müller-Pinzler, CDU

d) Die Gemeindevertretung wählt für den **Ausschuss für Umwelt und Sicherheit** folgende **Stellvertreter:**

SPD-Fraktion: 1. Anke Haak (bgl. Mitglied), SPD
 2. Hauke Weber, GuD
 3. Ingo Claßen, SPD

CDU-Fraktion 1. Dietmar Röske, CDU
 2. Dr. Helmut Rüberg, CDU
 3. Ingrid Peters, CDU

e) Die Gemeindevertretung wählt für den **Gewerbeförderungsausschuss** folgende **Stellvertreter**:

SPD-Fraktion: 1. Thomas Clasen (bgl. Mitglied), SPD
2. Carsten Dassau, SPD
3. Hauke Weber, GuD

CDU-Fraktion: 1. Dr. Albrecht Sakmann, CDU
2. Dr. Helmut Rüberg, CDU
3. Dietmar Röske, CDU

f) Die Gemeindevertretung wählt für den **Planungsausschuss** folgende **Stellvertreter**:

SPD-Fraktion: 1. Thomas Clasen (bgl. Mitglied), SPD
2. Martina Falkenberg, SPD
3. Walter Peters, SPD

CDU-Fraktion: 1. Dr. Albrecht Sakmann, CDU
2. Utz Seifert, CDU
3. Peter Martens (bgl. Mitglied), CDU

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 11. Wahl der/des Vorsitzenden für die ständigen Ausschüsse

Beschluss 201/2011:

a) Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion (3. Zugriff) für den **Finanzausschuss** *Herrn Hauke Weber* zum **Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

b) Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion (5. Zugriff) für den **Ausschuss für Bildung und Soziales** *Herrn Wilfried Falkenberg* zum **Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Stimmenthaltung

c) Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der CDU-Fraktion (2. Zugriff) für den **Bauausschuss** *Herrn Dr. Helmut Rüberg* zum **Vorsitzenden**.

c) Die Gemeindevertretung wählt für den **Bauausschuss** *Herrn Dr. Hans Weinerth* zum **stellvertretenden Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
9	Stimmenthaltungen

d) Die Gemeindevertretung wählt für den **Ausschuss für Umwelt und Sicherheit** *Herrn Utz Seifert* zum **stellvertretenden Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
7	Stimmenthaltungen

e) Die Gemeindevertretung wählt für den **Gewerbeförderungsausschuss** *Herrn Horst-Dieter Müller-Pinzler* zum **stellvertretenden Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
7	Stimmenthaltungen

f) Die Gemeindevertretung wählt für den **Planungsausschuss** *Herrn Uwe Stegen* zum **stellvertretenden Vorsitzenden**.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
7	Stimmenthaltungen

Zu TOP 13. Wahl des 2. stellv. Bürgermeisters/der 2. stellv. Bürgermeisterin

Die SPD verzichtet darauf, dass der 2. stellv. Bürgermeister aus der SPD-Fraktion gestellt wird.

Als 2. stellv. Bürgermeister wird Hauke Weber von der GUD vorgeschlagen. Bürgermeisterin Falkenberg befragt ihn, ob er die Wahl annehmen würde. Herr Weber bejaht dies.

Beschluss 204/2011:

Die Gemeindevertretung wählt *Herrn Hauke Weber* zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** der Gemeinde Dassendorf.

Abstimmungsergebnis:

9	Ja-Stimmen
7	Nein-Stimmen
1	Stimmenthaltung

Zu TOP 14. Bericht der Bürgermeisterin

1. **Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h Bornweg**
Die Anordnung der Verkehrsaufsicht liegt inzwischen vor, so dass die Umsetzung erfolgen kann.
2. **Windpark zwischen Dassendorf und Brunstorf**
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brunstorf hat den Antrag auf einen Windpark mehrheitlich abgelehnt.
3. **Straßenunterhaltung**
Die Straßenunterhaltungsmaßnahmen für das Jahr 2011 sind abgeschlossen. Zur Umsetzung mehrerer Maßnahmen waren Eilaufträge notwendig. Die Haushaltsstelle wurde um ca. 11.000,00 Euro überzogen. Die Behebungen der Versackungen werden zu den Straßenbaumaßnahmen 2012 geschoben.
4. **Regenrückhaltebecken Ecksweg**
Vor dem Hintergrund der Auflagenabarbeitung der Sanierungsverfügung des Kreises Herzogtum Lauenburg wird das Regenrückhaltebecken im Ecksweg (entgegen des GV-Beschlusses) nicht mehr in diesem Jahr ausgeführt.
5. **Zigarettenautomaten**
Im Gemeindegebiet wurden Zigarettenautomaten ohne die Zustimmung der Gemeinde aufgestellt. Das Ordnungsamt wird die Firma anschreiben und darüber informieren, dass diese rechtswidrig aufgestellt worden und wieder zu entfernen sind.
6. **Einbrüche in öffentliche Gebäude**
Am 08.12.2011 wurde in die öffentlichen Gebäude des Jugendtreffs, des Bauhofs, der Kindertageseinrichtung sowie dem TuS eingebrochen. Die Diebstähle wurden der Polizei entsprechend gemeldet.
7. **Einführung Digitalfunk**
Die Einführung des Digitalfunks in Schleswig-Holstein wird von 2014 bis 2017 erfolgen. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits in 2012. Die notwendigen Haushaltsmittel werden 2014 bereit gestellt.
8. **Vertragsentwurf Krippe**
Im Dezember 2012 hat ein Treffen zwischen den Kämmereien der Ämter Schwarzenbek-Land und Hohe Elbgeest bezüglich des Vertragsentwurfs für den Krippenbereich in der Ev.-luth. Kindertageseinrichtung Dassendorf stattgefunden.
9. **Lärmschutzgutachten**
Hierzu fand ein Treffen zwischen der Gemeinde und dem Gutachter statt, und das weitere Vorgehen wurde abgestimmt. Der TuS wurde entsprechend informiert. Die Ergebnisse sind in der 3. Januarwoche zu erwarten.

10. **Aufstellungsbeschluss westlich B-Plan 18**
Aus dem Planungsausschuss vom 29.11.2011 wird berichtet, dass der Aufstellungsbeschluss westlich B-Plan 18 erfolgt ist. Am 03.12.2011 fand eine Begehung durch den Umweltausschuss statt.
11. **Friedhofszugang**
Auftrag aus der Gemeindevertretersitzung vom 08.11.2011 – Friedhofszugang: Nach Auskunft des Ordnungsamtes ist keine ordnungsrechtliche Anordnung möglich außer einem Parkverbot. Die Frage wird an den Umweltausschuss verwiesen.
12. **Bericht Jugendpflege**
Der Bericht der Jugendpflege samt Besucherzahlen für den Monat November 2011 liegt vor. Im Durchschnitt haben 15 Teilnehmer das Angebot wahrgenommen. Zurzeit findet eine Umgestaltung des Jugendtreffs statt. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales wird am 24.01.2012 im Jugendtreff stattfinden.
13. **Besichtigung Krippe (ev.-luth. Kita)**
Am 20.01.2012 findet um 16.00 Uhr eine Besichtigung der ev.-luth. Kindertageseinrichtung – Krippe für Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Fraktionen statt. Anmeldungen erfolgen unter der Telefonnummer 04104/5204.
14. **Anträge auf EU-Fördermittel**
Die Anträge auf EU-Fördermittel für Health-Check-Maßnahmen müssen bis zum 10.01.2012 bei der Aktivregion eingegangen sein. Ein Antrag der Gemeinde Dassendorf liegt bisher nicht vor. Gegebenenfalls sollen Anträge im Jahr 2012 vorbereitet werden, so dass die Gemeinde Maßnahmen vorweisen kann, wenn erneut Fördermittel fließen.
15. **Nächste Gemeindevertretersitzung**
Die nächste GV findet am 14.02.2012 statt.
16. **Neujahrsempfang**
Am 29.01.2012 lädt die Bürgermeisterin zwischen 11.00 und 14.00 Uhr zum Neujahrsempfang.

Zu TOP 15. Anfragen und Mitteilungen

Gemeindevertreter Seifert fragt an, wann mit dem Lärmschutzgutachten zu rechnen ist. Hierzu teilt Bürgermeisterin Falkenberg mit, dass das Lärmschutzgutachten in der 3. KW 2012 zu erwarten ist.

Zu TOP 16. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Öffentlichkeit für die im nichtöffentlichen Teil zu behandelnden Tagesordnungspunkte auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 21.53 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Schmid
Protokollführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Dienstag, dem 13.12.2011, 19.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 6/2011, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Walter Peters
Gemeindevertreter Dietmar Röske
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber
Gemeindevertreter Prof. Dr. Hans Weinerth

Es fehlt: keiner

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Wunderlich, Auszubildende vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Schmid vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

**Zu TOP 21. Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe
der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgermeisterin Falkenberg gibt der Öffentlichkeit unter Auslassung schützenswerter oder vertraulicher Einzelheiten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.02 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Schmid
Protokollführerin